

Erst 15 Jahre nach ihrer Erfindung kamen die ersten „Motorkutschen“ in die Dreiflüssestadt Bürger staunten, Pferde scheuten

von CHRISTOPH EBERLE

Ob es tatsächlich am 2. November 1886 oder bereits im Januar des selben Jahres war, darüber gibt es unterschiedliche Aussagen von Historikern. Fest steht aber: Vor ziemlich genau 125 Jahren schlug die Geburtsstunde des Automobils. Denn damals reichte Erfinder Carl Benz sein Modell eines „Fahrzeugs mit Gasmotorenbetrieb“ beim damaligen Kaiserlichen Patentamt in Berlin ein. Aus diesem Anlass machte sich die AS mit Passaus Stadtarchivar Richard Schaffner auf die Suche nach interessanten und skurrilen Begebenheiten rund ums Auto.

- **Das erste Auto** kam am 12. Juli 1901 in die Dreiflüssestadt, also erst 15 Jahre nach seiner Erfindung. Das weiß lackierte Daimler-Automobil mit acht PS gehörte laut Richard Schaffner einem Wiener Kaufmann. Es soll angeblich auch an der legendären Tourenfahrt Paris-Berlin im Jahr 1900 teilgenommen haben. „Das Gefährt wurde von den Passauern viel bestaunt“, heißt es in alten Archivaufzeichnungen.
- **Einer der ersten Autounfälle** ereignete sich am 30. September 1905. Auf der Ries scheuten zwei Pferde bei der Begegnung mit einem laut krachenden Personenauto. Zwei Frauen stürzten vom Wagen und waren zeitweise bewusstlos.
- **Das erste Rennauto der Stadt** besaß Hugo Niedermayer. Er war, wie seine Vorfahren, gelernter Brauer, hatte sich aber von Jugend an mit Autos beschäftigt und wurde auch ein bekannter Rennfahrer. Im Jahr 1928 gründete er ein Omnibusunternehmen und 1964 auch ein Reisebüro.
- **Ein irrer Unfall mit einem Lastwagen** ereignete sich vor 80 Jahren, am 8. April 1916. Bei dem voll beladenen Fahrzeug, das in der Pfaffengasse stand, löste sich die Bremse, sodass der lenkerlose Lkw den steilen Berg hinabrollte. In der Höllgasse verhinderte ein abgestellter Brückenwagen die gefährliche Weiterfahrt. Der Sachschaden blieb überraschenderweise gering, Personen kamen nicht zu Schaden.
- **Ein Prototyp eines Rennautos** wurde in den 30er Jahren bei der Passauer Maschinenfabrik und Eisengießerei Welz gebaut. „Der Entwurf dafür stammt von einem Studenten, der aber namentlich nicht bekannt ist“, sagt Stadtarchivar Richard Schaffner.
- **Aktuell** sind nach Angaben der Stadt rund 33 600 Kraftfahrzeuge in Passau zugelassen, davon knapp 24 900 Pkw.